



Tagesordnung I Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 28. Januar 2009

Vorlagen-Nr. 09-F-25-0008

**Teilnahme der Stadt Wiesbaden am Pilotprojekt Kindertagespflege - Qualität und Professionalität durch Kontinuität und sichernde Rahmenbedingungen
- Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN und FDP vom 21.1.2009 -**

Die Stadt Wiesbaden nimmt an dem seit 2007 vom Hessischen Sozialministerium, der Karl-Kübel-Stiftung und dem IFOK initiierten Pilotprojekts Kindertagespflege - Qualität und Professionalität durch Kontinuität und sichernde Rahmenbedingungen, mit anderen Kommunen teil. Das Pilotprojekt läuft im Zeitraum von 2007 - 2010 und hat zum Ziel, die Rahmenbedingungen für Tagemütter und -väter zu sichern. Insbesondere hinsichtlich der Verlässlichkeit der Auslastung, des beruflichen Status der Pflegepersonen und der Frage der Qualität und der Fortbildung. Die Pilotstandorte sollen während der Laufzeit eigene standortspezifische Lösungsmodelle entwickeln.

Der Magistrat wird gebeten in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses einen Sachstandsbericht über das Pilotprojekt in Wiesbaden zu geben und darzustellen, welche Ziele erreicht werden sollen.

- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 28.1.2009 -

Der Beschlusstext wird um die fettgedruckte Passage ergänzt:

Der Magistrat wird gebeten in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses einen Sachstandsbericht über das Pilotprojekt in Wiesbaden zu geben und darzustellen, welche Ziele erreicht werden sollen.

Besonders die (erwartbaren) Auswirkungen der zu Jahresbeginn geltenden steuerlichen Änderungen für kommunal vermittelte Tagesmütter auf das Angebot der Tagespflege sind zu untersuchen.

Beschluss Nr. 0007

Der Magistrat wird gebeten in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses einen Sachstandsbericht über das Pilotprojekt in Wiesbaden zu geben und darzustellen, welche Ziele erreicht werden sollen.

Besonders die (erwartbaren) Auswirkungen der zu Jahresbeginn geltenden steuerlichen Änderungen für vermittelte Tagesmütter auf das Angebot der Tagespflege sind zu untersuchen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2009

Diers
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .02.2009

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2009

Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister